



In dieses Gebäude in der Ludwigstraße soll die Kita umziehen.

Foto: Möller

Kita-Lösung liegt in der Ludwigstraße

Einrichtung der Lukasgemeinde vor Umzug und Erweiterung

GIESSEN (mil). Die Kita der Lukasgemeinde in der Löberstraße ist sanierungsbedürftig. Hinzu kommt, dass sie keine Möglichkeiten für einen Ausbau bietet. Momentan gibt es in der Kita der Lukasgemeinde, die vom Evangelischen Dekanat getragen wird, zwei Gruppen. Nun soll die Kita umziehen, denn die Kosten für eine Sanierung sind für die Stadt zu hoch, zumal es das Ziel ist, die Kinderbetreuung auszubauen, berichtete Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich in einer Pressekonferenz. Nun habe das Evangelische Dekanat ein Gebäude in der Ludwigstraße gefunden, das ehemals zur Universität gehörte. Mithilfe eines Investors soll es für die Nutzung als Kindertagesstätte umgebaut werden. Hierdurch lasse sich das bisherige Angebot auf eine dritte Kindergartengruppe erweitern, so die Bürgermeisterin weiter. Außerdem könnten zusätzlich zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahren angeboten werden.

Zwar sei die Lage an der Ludwigstraße

aufgrund des Verkehrs nicht optimal aber durchaus akzeptabel, wenn man berücksichtige, dass es in den letzten fünf Jahren nicht möglich gewesen sei, ein geeignetes Projekt in der Innenstadt zu finden. Da der Investor erhebliche Rückbaukosten tragen muss, strebt er eine Mindestlaufzeit des Vertrages mit der Stadt von 25 Jahren an. Der jährliche Mietpreis beträgt damit 159 000 Euro bei einem Quadratmeterpreis von 10 Euro.

Vor allem in den Stadtteilen Innenstadt und Süd gibt es zu wenige Betreuungsplätze für Kinder. Im zweiten Quartal dieses Jahres habe es 82 unversorgte Kinder unter drei Jahren gegeben und 92 unversorgte Kindergartenkinder, berichtete die Bürgermeisterin. Bevölkerungsprognosen gingen nicht davon aus, dass sich die Zahlen rückläufig entwickeln könnte. Sollte die Nachfrage nach Betreuungsplätzen dennoch zurückgehen, könnten andere Kindertagesstätten, die auch renovierungsbedürftig seien, an die Kita in der Ludwigstraße angeschlossen werden.